

Bedarfsmitteilung Städtebauförderung

Jahr

2020

gemäß Nr. 22.1 Städtebauförderungsrichtlinien (StBauFR)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

An die
Regierung von Mittelfranken
Sachgebiet 34 Städtebau
Postfach 606
91511 Ansbach

1. Zuwendungsempfänger

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Markt <input type="checkbox"/> Gemeinde			Name Große Kreisstadt Dinkelsbühl	
Anschrift (PLZ Ort, Straße Nr.) 91550 Dinkelsbühl, Segringer Straße 30				Gem.-Schlüssel 571 136
Auskünfte erteilt Frau Schlosser		Hauptanschluss 09851 902-0		Nbst. Tel. -220
E-Mail-Adresse finanzabteilung@dinkelsbuehl.de		Landkreis Ansbach		

2. Zur Förderung beantragte Maßnahme

Fördergegenstand Städtebaulicher-Denkmalschutz-	Bezeichnung der Gesamt- und Teilmaßnahmen (z.B.: Untersuchungsgebiet Altstadt, Sanierungsgebiete xy, Entwicklungsbereich xy, Stadtumbaugebiet xy, Soziale-Stadt-Gebiet xy) Sanierungsgebiet Altstadt
Gesamtmaßnahme / Einzelvorhaben	
Gesamtmaßnahme	

3. Stand der Förderung

	Tsd. EUR
voraussichtlich insgesamt förderfähige Kosten nach den StBauFR	
bisher zugeteilte Fördermittel für förderfähige Kosten von insgesamt	3.725
./. bisher bewilligte Fördermittel für förderfähige Kosten von insgesamt	3.725
= Bewilligungsreste für förderfähige Kosten, die neben den Einnahmen nach beiliegender Aufstellung bis Jahresende noch verwendet werden	

4. Programmanmeldung

	Programmjahr	Vorausschau für die drei Fortschreibungsjahre		
	2020	2021	2022	2023
voraussichtlich insgesamt anfallende förderfähige Kosten (s. S. 2 ff)	Tsd. EUR 2.695	Tsd. EUR 2.800	Tsd. EUR 2.435	Tsd. EUR 2.450
./. Einnahmen der Gesamtmaßnahme lt. Anlage				
= tatsächlicher Bedarf förderfähiger Kosten	2.695	2.800	2.435	2.450

5. Erklärungen

Wir beantragen für die auf den folgenden Seiten aufgeführten Einzelmaßnahmen und deren voraussichtlich förderfähige Kosten die Bereitstellung der entsprechenden Städtebauförderungsmittel zum höchstmöglichen Fördersatz (ggf. nach Abzug evtl. Einnahmen). Wir versichern, dass die erforderlichen gemeindlichen Eigenmittel im Haushaltsplan bzw. im Entwurf hierzu eingestellt und die für die drei Fortschreibungsjahre angemeldeten Beträge der mehrjährigen Finanzplanung zugrunde gelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Erläuterungen zur Bedarfsmittelteilung

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
			2020	2021	2022	2023
Sanierung "Haus B" Dr.-Martin-Luther- Straße 6b - ISA	6.000		1.800	2.200	2.000	
Erweiterung Sanierungsgebiet Süd	28	28				
Jahreskontingent öffentl.-priv. Projektfond	275	55	55	55	55	55
Personalkostenförderung Citymanagerin	250	50	50	50	50	50
Umgestaltung Schweinemarkt - ISA	250		250			
Rathaus - Einbau eines vom Schweinemarkt zugänglichen öffentl. WCs	100		100			
Erweiterung barrierefreies Gehband Dr.- Martin-Luther-Str. von Einmündung Spitalgasse bis Münster St. Georg	200		200			
Erweiterung Sanierungsgebiet Ost	20		20			
Erweiterung Parkplatz Bleiche	380		120	260		
Umgestaltung Klostergasse	450		100	125	100	125
Außensanierung Gustav-Adolf-Haus	220			70	150	
Umgestaltung Christoph-von Schmid-Gasse	120			40	80	
Umgestaltung Vordere/Hintere Priestergasse, Grasergasse, Spitalgasse	350					350
Umgestaltung Turmgasse	150					70
Generalsanierung Schranne	5.900					1.800
Gesamtsumme	14.693	133	2.695	2.800	2.435	2.450